

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

209 (2.8.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 209.

Mittwoch den 2. August

1882.

2.1.

Warnung!

Nr. 18702. Die Abhaltung von Militär-Schießübungen betreffend.

Am Donnerstag den 3. August d. J., in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags, wird auf dem hiesigen Exercierplatz eine Gefechtsübung mit scharfen Patronen stattfinden.

Die Schußrichtung geht über den Exercierplatz rechtwinklich auf die Schießstände, resp. den Wall, welcher den ersten Schießstand vom Exercierplatz abschließt.

Um Unfälle zu verhüten, darf daher in der Zeit von 9–12 Uhr Morgens der zwischen dem Exercierplatz und dem Welsch-Deutsch-Neureuther Graben (sogenannten Froschgraben) gelegene Wald nicht betreten werden und muß auch für die gleiche Zeit das zwischen dem Froschgraben und der Rheiniederung bezw. zwischen dem Karlsruhe-Knielinger Feldweg und Neureuth gelegene Gelände mit den Straßen Neureuth-Mühlburg und Neureuth-Knielingen abgesperrt bleiben.

Das gefährdete Terrain wird durch Militärposten rechtzeitig gesperrt werden, deren Befehle bei Vermeidung der in §. 100 und §. 30³ P.S.G.B. geordneten Folgen von Jedermann zu befolgen sind.

Dies haben die Herren Bürgermeister von Mühlburg, Knielingen und Neureuth als ortspolizeiliches Verbot durch mehrmaliges Ausschellen noch besonders bekannt machen zu lassen.

Für die Einwohner von Karlsruhe gilt vorstehende Warnung zugleich als ortspolizeiliches Verbot.

Karlsruhe, den 1. August 1882.

Groß. Bezirksamt.

Eichhorn.

3.2.

Ladung.

Nr. 7533. 1) Schlosser Karl Baumann, geb. den 19. Juni 1853 in Bruchsal, 2) Tagelöhner Ludwig Friedrich Mitschke, geb. den 5. September 1857 in Feldrennack, 3) Schuhmacher Jakob Gauger, geb. den 24. Juli 1853 in Belsen, 4) Kaufmann Albert Richard Kaiser, geb. den 15. April 1853 in Bühl, 5) Metzger Valentin Schäfer, geb. den 19. Dezember 1848 in Jockgrim, 6) Bierbrauer Ernst Bollschweiler, geb. den 20. Juli 1855 in Schoppsheim, 7) Landwirth Julius Adalbert Sitterle, geb. den 17. September 1854 in Gündlingen, 8) Schreiner Karl Erb, geb. den 23. Februar 1853 in Baden, sämmtliche zuletzt hier wohnhaft, werden beschuldigt, als Reservisten bezw. Wehrmänner der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein; Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 St.G.B.

Dieselben werden auf Anordnung Großh. Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag den 16. September 1882, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 473 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Landwehrbezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, den 27. Juli 1882.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

3.3.

Bekanntmachung.

Civ.Nr. 16282. Die Wittve des Webers Johann Michael Wächter, Friederike geb. Roth von Liebolsheim, hat um Einweisung in Besiz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. — Etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1882.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Frank.

Realgymnasium.

3.1. Anmeldungen für das neue Schuljahr können schon jetzt bis zum 10. d. M. im Schulgebäude (Eingang Waldhornstraße 15 durch den Hof rechts) täglich von 10–12 und 2–4 Uhr abgegeben werden. Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß für die drei unteren Jahreskurse, Sexta, Quinta, Quarta, eine vollständige Uebereinstimmung in Gymnasium und Realgymnasium eingeführt und diese Einrichtung schon im kommenden Schuljahr für Sexta begonnen werden wird. Infolge dieser Einrichtung wird sodann der Uebertritt von der einen zur andern Anstalt in den genannten Klassen ohne Aufnahmeprüfung stattfinden können.

Karlsruhe, den 1. August 1882.

Großh. Direktion.

Badischer Frauenverein.

2.2. Der Kurs im **Bügeln** beginnt Dienstag den 5. September. Zu demselben können noch einige Teilnehmerinnen zugelassen werden.

Karlsruhe, den 25. Juli 1882.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Bekanntmachung.

In die Handschuhnähschule können von jetzt bis auf Weiteres jeden Montag neue Schülerinnen eintreten. Die Lehrzeit beträgt 6 Wochen resp. 36 Tage. Näheres im Laden des Frauenvereins, wo auch Anmeldungen entgegengenommen werden.

Karlsruhe, den 11. Mai 1882.

Armenrat.

Spemann.

Waisenhaus.

Durch letztwillige Verfügung der Frau Henriette Hanrieder, Sprachlehrers Wittve, erhielten wir den Betrag von 171 M. 43 Pf. mit der Bestimmung: zur Verteilung unter die Kinder im Waisenhaus. Mit dem Ausdruck geziemenden Dankes im Namen der Beschenkten bringen wir diesen Act der Wohlthätigkeit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 31. Juli 1882.

Der Verwaltungsrat.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

3.2. Die Lieferung und das Versehen von ca. 500 laufenden in Eichensteinen für die neuen Perron-Anlagen auf dem hiesigen Personenbahnhofe sollen höherer Anordnung gemäß im Submissionswege vergeben werden.

Uebernahtlustige Bewerber wollen ihre befalligen Angebote, für den laufenden Meter gestellt, schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis zum

10. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Unterfertigten einreichen, woselbst bis zu gedachtem Termine die Uebernahme-Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1882.

Der Großh. Bezirksbahningénieur.

Den Stodauffatz der höhern Mädchenschule, Sophienstr. Nr. 14, betr.

15 Zeichentische, 15 Schulbänke, 2 Tische, 2 Katheder, 2 Borden, 2 zweithürige Kästen, 10 Fensterstore und 50 verschiedene Stühle, sämmtliches nach bestehenden Mustern, sollen im Submissionswege angefertigt werden.

Die zur Uebernahme lusthabenden Geschäftsfirmen werden ersucht, nach Einsichtnahme der Muster und Bedingungen ihre Angebote spätestens bis Samstag den 5. t. M., Abends 6 Uhr, versiegelt anher einzureichen.

Karlsruhe, den 29. Juli 1882.

Stadtbauamt.

Rehager.

2.2.

Nur noch heute Schirm-Verkauf

im Kaiser Alexander, Ludwigsplatz.

Von den feinsten bis zu den einfachsten Sonnen- und Regenschirmen reichhaltig sortirt zu den auffallend billigsten Preisen.

Besonders werden die Damen-Sonnenschirme unter dem Fabrikpreise abgegeben.

B. Rossmann, Auktionator.

NB. In Banella-Regenschirmen große Auswahl.

Steinkohlen- und Holzlieferung.

Zur Heizung der städt. Kanzleien, Schulen und anderen Gemeindefinanzen ist ein Quantum von 4000-5000 Centner Ruhrer Steinkohlen sowie von ca. 400 Stier forlen oder tannen Scheiterholz erforderlich.

Die Lieferung soll im Soumissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen sind beim Secretariat des Stadtrats, Zimmer Nr. 50, einzusehen, woselbst auch die Angebote verschlossen mit der Aufschrift: „Steinkohlen- bezw. Holzlieferung betreffend“, bis zum 9. d. M., Vormittags 10 Uhr, abzugeben sind. Karlsruhe, den 1. August 1882.

Der Stadtrat.
Schnebler. Schumacher.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

Am

Freitag den 4. August l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das den Sonnenwirth Joseph Kornmeyer Eheleuten dahier zugehörige

in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 25, neben Bierbrauer Karl Kammerer und in der Kaiserstraße neben Sattler Robert Ostertag gelegene zweistöckige Eckhaus mit darauf ruhender Schildwirthschaftsgerechtigkeit zur Sonne nebst einem einstöckigen Stallgebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde,

40000 M.,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Juli 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar
Dtt.

3.3.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Mittwoch den 2. August,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung:

1 einbürtigen Kasten, 1 Schifffoniere, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee, 1 runden Tisch, 1 Spiegel, 2 Kommoden

Karlsruhe, den 1. August 1882.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Akademiestraße 75, gegenüber dem Douglas-Palais, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stock.

Amalienstraße 57 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Douglasstraße 13 ist auf den 23. Oktober der 3. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, zu vermieten. Das Nähere parterre.

2.1. Friedrichsplatz 7 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 1. oder 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Es könnte auch eine Mansarden-Wohnung dazu vermietet werden. Näheres im Laden.

Herrenstraße (kleine) 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 1. Stock.

2.1. Herrenstraße (große) 8 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Herrenstraße 44 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, ferner eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, und eine Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

4.4. Herrenstraße 60 sind in einem neuen Hinterhaus zwei Wohnungen von je 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Waschküche auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Hirschstraße ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Keller, Wasserleitung und Glasverschluß auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 47 im 1. Stock.

Hirschstraße 25 ist eine Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Antheil am Waschküchen, Keller etc., sogleich oder auf den 23. Oktober an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im 1. Stock.

3.3. Kaiserstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Kaiserstraße 138, zwei Tropfen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher etc., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch zu erfragen.

3.1. Kaiserstraße 154 ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres parterre rechts, 2. Thüre, von 9 Uhr ab.

Kaiserstraße 177 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Keller, 1 Mansarde nebst Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 1 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Café daselbst.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im untern Stock des Hintergebäudes eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei Karl Kaupp im Laden.

5.5. Kunstschulplatz 2 ist die Bel-Etage - hochfeine Herrschaftswohnung - mit 7 geräumigen Zimmern, Dienstbotenzimmer eventuell mehreren Fremdenzimmern, Küche, Badezimmer, Garderobe, Keller, Speicher etc., Gartenantheil und allem sonstigen Comfort versehen, sofort oder auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock.

2.1. Leopoldstraße 26 sind zwei Wohnungen im 2. und 4. Stock von 2 und 3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10.

3.3. Leopoldstraße 33 ist der 2. Stock von 6 großen Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Gas- und Wasserleitung wegen Wegzug auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Luisenstraße 18 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Marienstraße 21 sind zwei Wohnungen, die eine von 4-5 Zimmern, die andere von 1 Zimmer nebst Küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Marienstraße 24 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Mansarde und Zugehör, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung sogleich zu vermieten.

2.1. Ritterstraße 3 ist der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Ritterstraße 6 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober an

ordnungsliebende Leute zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Rüppurrerstraße 28 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern etc. an eine kleine Familie auf 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten.

3.1. Rüppurrerstraße 58 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Gärten vor dem Hause, billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Schützenstraße 26 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Kammer, Keller, Holzstall und Antheil am Waschküchen an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Schützenstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Alkov, Balkon, Antheil am Garten und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstr. 37 im 2. Stock.

Schützenstraße 78, nahe der Rüppurrerstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluss auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Sommerstrich 12e, Eckhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 großen, schönen Zimmern unter Glasabschluss nebst allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28, im Bureau.

Sophienstraße 56 ist im 3. Stock des Seitenhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock zu erfragen.

3.1. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist eine schöne Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarden, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres im Laden.

Steinstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit oberer ohne Stallung sofort beziehbar oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße 69 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Kammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstraße 60.

Viktoriastraße 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße 22 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör nebst Wasserleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Waldstraße 29 ist im Seitengebäude eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, nebst Keller, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Es kann auch eine kleine, helle Werkstätte dazu oder einzeln vermietet werden.

Waldstraße 62 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Näheres im Laden.

Werberstraße 8 ist auf 23. Oktober der 4. Stock, mit allen Neuerungen versehen, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und allem Zugehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Werberstraße 16 ist der 3. Stock von 4 hübschen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober, sowie in der Luisenstraße eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und sämtlichem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

4.1. Werberplatz 38 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern und allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Werberplatz 45 ist der 4. Stock, bestehend in 4 freundlichen Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres bei W. Grzleben jun.

Westendstraße 39 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres in demselben Hause zwei Treppen hoch.

2.1. Wielandstraße 6 ist eine Mansardenwohnung sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Wilhelmstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, sowie im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

10.10. Wilhelmstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, sofort oder auf 23. Okt.

tober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 13 im 2. Stock.

* Zähringerstraße 41 ist der 2. Stock von 4-6 Zimmern (Balkone), Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz, Wasserleitung vorhanden, auf 8 Oktoberquartal zu vermieten. Näheres ebener Erde, bei J. Höck.

* Zähringerstraße 59 ist eine helle Wohnung, bestehend aus 2 kleineren Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Zähringerstraße 61 ist die Parterrewohnung ober der 2. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*21. Zähringerstraße 67 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

* Zirkel 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

— Auf 23. Oktober oder auch früher ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 oder 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, Keller, Antheil am Waschkloß und Trockenständer, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, gegenüber dem Polytechnikum, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, alles für sich abgeschlossen, ist im 4. Stock des Vorderhauses sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Seitenbaues, mit 3 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

— In der Sophienstraße, nahe der Westendstraße, ist der 1. Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Auskunft: Leopoldstraße 19 im 2. Stock.

— Kaiserstraße 203 ist die Bel-Etage von 6 oder von 9 Zimmern sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*22. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör, Wasserleitung und Entwässerung ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15, unten.

*22. In der Waldhornstraße 64 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansardenkammer, Küche, Keller und Antheil am Waschkloß, mit Wasserleitung, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

*32. Im westlichen Stadttheil ist in einem guten Hause, nur von einer Familie und dem Hauseigentümer bewohnt, eine Mansardenwohnung, sehr geräumig, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Lehrentinnen oder junge Damen, welche Lehranstalten in der Nähe besuchen, könnten dieselben möblirt erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten in Folge von Verletzung in angenehmster, freier und gesunder Lage auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung von 8-10 großen Räumen mit allem Zugehör, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Remise etc., sowie Gartenantheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten auf 23. Oktober 3 oder 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller in einem hübschen Seitengebäude. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Deutscher Hof. Eine Wohnung in der Bel-Etage von 7-9 Zimmern und eine Wohnung im französischen Mansardenstock von 4-5 Zimmern sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden bei Herrn Hosslerant Stütz ebendaselbst.

— Karl-Friedrichstrasse 32 ist die Bel-Etage — eine elegante Wohnung von 8 Zimmern mit entsprechendem Zugehör und Gartengenuss — zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Herrn W. Gutekunst oder dem Hauseigentümer.

* Wegen Verletzung ist auf Anfang Oktober eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Glasabschluß, 2 Kellern, 2 Mansarden zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachmittags. Zu erfragen Sophienstraße 5 im Laden.

* In der Nähe des Amtsgerichts, zu ebener Erde, mit Aussicht auf Gärten, sind im Seitengebäude eines ruhigen Hauses 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In einem ruhigen, nur von einer Herrschaft und dem Hauseigentümer bewohnten Hause ist eine abgeschlossene Mansardenwohnung von 2-3 tapezirten, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche nebst Zugehör an eine einzelne Dame oder ältere Leute auf 23. Oktober billig zu vermieten. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Spitalstraße 41 ist der 1. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

*21. Zwei Mansardenwohnungen im Hinterhaus, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sind per 23. Oktober an kleine Familien zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22 im Laden.

* Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Balkon, Glasabschluß und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18 ist eine schöne Wohnung, über zwei Stiegen, von 6 Zimmern (wovon 4 nach der Kaiserstraße gehen), Küche etc., 2 Mansarden auf 23. Oktober d. J. beziehbar zu vermieten. Das Nähere zu ebener Erde im Eckladen.

*21. Zwei gesunde Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Müppurterstraße 17 im Laden.

*31. Verläng. Akademiestraße ist auf 23. Oktober eine Parterrewohnung von 6 geräumigen Zimmern, großer Veranda, Badkabinett, 3 Mansarden und 3 Kellern etc. zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock.

* Eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 9 im 2. Stock.

* Eine für sich abgeschlossene, ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 26 im Laden.

* Eine Wohnung im Hinterhaus von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 14 im Laden links.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist sogleich zu vermieten bei M. Einscheid, Spitalstraße 7, gegenüber dem Lamm.

*21. Eine schöne Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, großer Küche, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche, Gas, Wasser und Glasabschluß ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Kleine Herrenstraße 6 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Im westlichen Stadttheil ist eine schöne Wohnung von 3-5 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Auch sind 1 oder 2 hübsche, unmoblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Blumenstraße 9 im 1. Stock.

*21. Schützenstraße 53 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern mit Speisekammer und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Eine Herrschaftswohnung im westlichen Stadttheile, 7 große Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller und sonstiges Zugehör sowie Garten und event. auch Stallung, sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres unter R. 6813 a bei Haasenstein & Vogler, Waldstraße 36.

21. Eine freundliche **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern nebst Küche ist an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unter H. 6901 a bei Haasenstein & Vogler, Waldstraße 36.

Eine Mansarden-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ludwigsplatz 57. 21.

Zwei Wohnungen zu vermieten.

— Eine Edwohnung, zwei Stiegen hoch, auf den Berberplatz gehend, von 4 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung, drei Stiegen hoch, von 2 Zimmern und Zugehör sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Berberplatz 53, parterre.

Zu vermieten:
Spitalstraße 46 der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern mit event. 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Oktober. Ebendaselbst im Seitenbau 2 freundliche, unmoblirte Zimmer für sofort an eine einzelne Person. Näheres im Kontor der Buchdruckerei J. J. Reiff daselbst. 33.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.

*33. Schützenstraße 40 ist ein Laden mit 3 Zimmern, ferner der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

33. **Laden mit Wohnung** von 2-3 Zimmern etc., Ecke der Zähringer- und Fasanenstraße, ist sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9, parterre.

Zu vermieten auf 23. Oktober:
Adlerstraße 13, nächst der Kaiserstraße, ein Laden, in welchem seit Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wurde, mit 3 anstoßenden Zimmern und Küche nebst geräumigem Keller. Wasserleitung und Entwässerung im Hause. Näheres im Kontor der Buchdruckerei J. J. Reiff, Spitalstraße 46. 33.

Laden mit Wohnung nebst Magazin sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 162 (Neubau).

Laden und Wohnungen zu vermieten incl. Stallungen.

33. Kaiserstraße 14a sind auf 23. Oktober d. J. zu vermieten:
ein großer Laden mit 2 event. auch 4 Zimmern, Küche, Kammern etc.,
im 2. Stock eine elegante Wohnung von 5 event. 7 Zimmern, Küche, Kammern etc. sowie
Stallung für 3-5 Pferde,
der 3. und 4. Stock mit je 5 schönen Zimmern, Küche, Kammern etc.;
ferner im Seitenbau:
1., 2. und 3. Stock, je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc.
Sämmtliche Wohnungen sind vollständig der Neuzeit entsprechend hergerichtet und ist Näheres zu erfragen bei V. Meizer, Zimmermeister, Karlstraße 56.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 124 ist ein eleganter, großer Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Oktober etc. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock, bei Karl Weg.

Wohnungs-Gesuch.

Ein Beamter (ohne Kinder) sucht eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und dem sonstigen Zugehör, womöglich im westlichen Stadttheil gelegen, bis Oktober zu mieten. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Sch. abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 16 im Laden.

— Zähringerstraße 88 ist ein möblirtes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

*33. Zirkel 23, Eingang Lammstraße, sind im 2. Stock 2-3 schöne, unmoblirte Zimmer an einen Herrn sofort oder auf später zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

33. Karlstraße 6, eine Treppe hoch, sind 3 fein möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zusammen oder einzeln zu vermieten und sofort zu beziehen.

*22. Ein schön möblirtes Zimmer ist auf den 15. t. M. billig zu vermieten: Schützenstraße 8 im 3. Stock.

— Ein schön möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 215, Neubau, Deutscher Hof, 3 Treppen hoch rechts.

*22. Zwei gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sind sogleich zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch.

* Bähringerstraße 5 ist im Vorderhaus ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. August zu vermieten. Ebendasselbst ist ein **Kassenschrank** billig zu verkaufen.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 7, 3. Etage.

Zu vermieten per sofort oder auf später ein einzelnes Zimmer möbliert oder unmöbliert, ferner eine **Werkstätte** mit oder ohne kleinerer Wohnung. Zu erfragen Kaiserstraße 43 im 2. Stock.

* Ecke der **Karl- und Erbprinzenstraße**, früherer **Deutscher Hof**, sind einige gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

* Zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel und ein möbliertes Zimmer, parterre, sind zu vermieten: Amalienstraße 13.

* Kleine Herrenstraße 18, parterre, sind 4 bis 5 Zimmer, welche sich als Kontor und Lagerplatz eignen, sofort zu vermieten.

* Große Spitalstraße 49, in der Nähe des Rondelpfahes, sind zwei sehr schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen per sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

* Kaiserstraße 52 ist ein fein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen 3 Stiegen hoch daselbst.

Ein großes Zimmer, nach der Straße gehend, ist möbliert oder unmöbliert zu vermieten: Bähringerstraße 15 im 3. Stock.

* Akademiestraße 33, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen mit ganzer oder theilweiser Pension.

* Ein schönes, neu hergerichtete Parterrezimmer in nächster Nähe des Friedrichsplatzes ist sogleich beziehbar zu vermieten: Hebelstraße 6, Ecke der Dammstraße.

* Waldhornstraße 17, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer per sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten.

21. Kaiserstraße 58 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 1. September oder später für 10 M. per Monat zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Herrenstraße 29, eine Treppe hoch, sind ein oder 2 schön möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Nowack-Anlage 7 ist ein freundliches Parterrezimmer, geräumig und schön möbliert, mit freier Aussicht, sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 36.

Zwei junge Leute, von denen einer das Realgymnasium, der andere das Polytechnikum besucht, suchen ein jüdisches Haus mit Pension. Gesl. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Zimmer-Gesuch. *21. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, zwischen der Karl-Friedrich- und Westendstraße gelegen, wird auf 1. September zu miethen gesucht. Offerten bittet man unter Z. 22 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein Weinkeller wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge. * Leopoldstraße 15 wird sogleich ein anständiges Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann. Zu erfragen ebendasselbst im Hinterhaus im 2. Stock.

Mädchen, welche gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen können, ebenso bessere Kinder-, Zimmer- und Hausmädchen finden sofort und auf's Ziel gute Stellen. Näheres Walbstr. 25, 2. Stock.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie **Kellnerinnen** finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- und Blumenstr. 4. 22.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle: Kaiserstraße 23.

Ein fleißiges Mädchen, welches mit allen Hausarbeiten vertraut ist, findet sofort Stellung: Kaiserstraße 115 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und etwas nähen kann, wird sogleich gesucht; ohne gute Zeugnisse nicht zu melden: Viktoriastr. 6.

Dienst-Gesuche. 22. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle zu Kindern oder zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen bei Frau Vieger, Friedrichsplatz 11.

Eine sehr gewandte, zuverlässige Herrschaftsköchin, ebenso eine bessere Kellnerin suchen sofort passende Stellen. Näheres Walbstraße 25 im 2. Stock.

Kapital auszuliehen. * 3500 M. liegen gegen sicheres Unterpfand zum Ausleihen bereit. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch. Es werden von einem pünktlichen Rinszahler 200 M. gegen „guten Eintrag“ aufzunehmen gesucht. Näheres durch **H. Ruffhag**, Commissionsgeschäft, große Spitalstraße 4.

21. **3000 Mark** werden auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Rinszahlung pünktlich. Garantie gut. Offerten befördert unter J. S. 100 das Kontor des Tagblattes.

26000—30000 M. werden als **I. Hypothek** auf ein Haus des westlichen Stadtheils gesucht. Offerten befördert unter Z. 55 das Kontor des Tagblattes. 21.

14000 M. werden auf ein neues Haus des westlichen Stadtheils zur **I. Hypothek** gesucht. Angebote sind unter R. 12 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Schuhmacher-Gesuch. * Ein solider, in allen Arbeiten gut erfahrener Schuhmacher wird für ein hiesiges Schuhgeschäft gesucht. Wohnung (2 Zimmer) im Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

M u m e, eine gesunde, kräftige, zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu melden: Linkenheimerstraße 2, im botanischen Garten.

Köchinnen und Zimmermädchen für Herrschaften und Hotels finden sofort und auf's Ziel gute Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 22.

Ein Hausbursche, zuverlässig, fleißig und gewandt, wird auf Mitte August gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 21.

Stellen-Anträge. *21. Gesucht wird ein tüchtiger Diener, der im Serviren erfahren ist und Parquetböden in Ordnung halten kann. Vormittags bis 10 Uhr. Etlingerstraße 13, 3. Stock.

Gegen hohe Provision solider Vertreter für ein Weinexporthaus in Malaga gesucht. Offerten mit Referenzen an **Theodor Leonhardt**, Freiberg i. S. (H. 33426 b.)

Lehrlings-Gesuch. Für unser Eisen- und Metallgeschäft suchen wir zum sofortigen Eintritt einen mit guter Schulbildung versehenen Lehrling.

J. Ettliger & Wormser.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Auf kommenden 1. Oktober, event. sogleich, suche ich in mein Materialwaaren-Geschäft ein gros einen gestitteten jungen Mann mit besserer Schulbildung.

Max Schwab, Akademiestraße 34.

Lehrlingsstelle. 2.1. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist eine Lehrstelle frei.
Emil Lembke, Groß. Hestlieferant.

Stellen-Gesuche.

* Ein junges Mädchen von angenehmem Aeußern sucht Stelle zum Serviren in einem feinem Restaurant. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Eintritt kann sofort erfolgen. Näheres Schwabenstr. 3.

* Eine geübte Person, welche selbstständig kochen, bügeln und Zimmer reinigen kann, sucht Stelle durch Frau **Ruber**, Schwabenstraße 28. — Auch sucht eine tüchtige Kleidermacherin Beschäftigung in und außer dem Hause.

Gesuchterin-Stelle-Gesuch.

*21. Eine gebildete Wittve gehesten Alters, die in allen Zweigen der Haushaltung tüchtig ist und viele Jahre größerer Haushaltungen selbstständig vorgestanden hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht wieder eine ähnliche Stelle. Nähere Auskunft wird erteilt: Walbstraße 53 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Im **Feinstopfen** von Gebild, Vorhängen und Weibzeug, sowie im **Flicken** desselben empfielt sich eine gewandte Näherin: Walbstraße 17, im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

3.3. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe nimmt Neubauten zum Putzen und eine Aushilfsstelle an. Zu erfragen Douglasstraße 9 im 4. Stock.

*3.1. Eine **Büglerin** empfielt sich im **Waschen, Bügeln und Goffiren** aller Art **Wäsche** in und außer dem Hause. Zu erfragen **Schützenstraße 47** im Hinterhaus im 2. Stock.

Es wird von einem jungen Mann (Schmied) bei einem Meister sofortige Arbeit gesucht. Näheres durch **H. Ruffhag**, Commissions-Geschäft, große Spitalstraße 4.

* Rohr- und Strohhühle werden billig geflochten: Amalienstraße 22 im Seitenbau links, im 3. Stock. — Ebendasselbst sind auch zwei neue **Strohstühle** billig zu verkaufen.

* Ein Mädchen, welches im **Weißnähen** und **Kleidermachen** gut bewandert ist, auch **Flickarbeiten** aller Art übernimmt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Bähringerstraße 19 im 4. Stock rechts.

Eine geübte Büglerin

wünscht noch einige Kunden bei sehr billiger Berechnung anzunehmen. Auch wird **Wäsche** zum Waschen angenommen. Näheres **Schützenstraße 62**, eine Treppe hoch.

Empfehlung.

3.2. Zur Anfertigung von **Kinderkleidern** aller Art nach den modernsten Façonen empfielt sich eine besonders in diesem Fach gewandte **Kleidermacherin**. Näheres Walbstraße 17, Hinterhaus, 1 Stiege hoch.

Verloren.

2.2. Montag den 31. Juli wurde zwischen 11 und 12 Uhr eine goldene **Damenuhr** nebst Kette auf dem Wege durch die Kaiserstraße, Bähringerstraße bis zum Marktplatz verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im **Hotel Germania**.

* Vergangene Woche (Dienstag) wurde ein neugefertigter **Damenstiefel** verloren oder irgendwo stehen gelassen. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung bei **Mehlhändler Ziegler**, Bähringerstr. 67, abzugeben.

* Montag Abend wurde am **Friedrichsthor**, vom Bahnübergang bis auf die **Silguthalle**, eine **Cylinderuhr** verloren; dieselbe ist innen mit dem Namen **J. Petri** versehen. Der redliche Finder möge sie im **Bayerischen Hof**, Wilhelmstraße 22, gegen gute Belohnung abgeben.

* Sonntag Mittag wurde ein **Siegelring** mit hellem Stein verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Erbprinzenstraße 2 im Laden.

Eine schwarze Kaze,
auf den Namen „Moble“ hörend, hat sich am Samstag Abend verlaufen; es wird um deren Rückgabe gebeten: Sophienstraße 13, parterre.

Mitgenommener Gut.
* Derjenige, welcher Samstag den 29. d. M. bei der Abschiedsfeier der hiesigen Bürgerschule aus Versehen einen steifen Filzhut mit Firma Leopold Schweinfurth mitgenommen hat, möge denselben in den „Vier Jahreszeiten“ abgeben.

Häuser, Villas u. s. w. von allen Größen und in allen Lagen hiesiger Stadt zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Klee zu verkaufen.
* 1/2 ewiger und 1/2 breiter Klee, lechterer an der Karlsruher Straße, ist zu verkaufen: Rheinstraße 249 in Mühlburg.

Verkaufsanzeigen.
* 3.3. Ein großes Tafeltuch mit 12 Servietten, 1 Gängelampe und 2 Gardinenstangen nebst Knöpfen sind zu verkaufen: Waldhornstraße 44 im 2. Stock.

* Wegen Rückgang einer Hochzeit sind die neuen Möbel: 2 vollständige Betten, Schifftische, Kommode, 6 Sessel, Tisch und Nachttisch für 216 M. zu verkaufen: Waldhornstraße 37 im Laden. — Ebenfalls ist auch eine Wohnung von 1-2 Zimmern und Küche sogleich oder später zu vermieten.

* Einige noch beinahe neue Büchsrücken, Revolver, Hirschfänger, 1 großer wie thüriger tannener Schrank, 1 Nachttisch, 1 Pfeilerkommode und 1 Sprachrohr sind zu verkaufen. Zu erfragen Werdstraße 22 im 2. Stock.

Im katholischen Pfarrhaus in Ettlingen sind eine Anzahl **Ölgemälde** italienischer und französischer Schule billig zu verkaufen.

* Wegen Umzugs und Mangels an Platz sind zu verkaufen: 1 Kanapee (neu aufgemacht), 1 Schifftische, 1 Kommode, 1 runder Zulettisch und 1 Nachttisch: kleine Herrenstraße 14, parterre.

* Zwei neue französische Bettladen sind billig zu verkaufen; andere gebrauchte Bettladen können entgegengenommen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Sehr gut gearbeitete **Bettroste** und **Matrassen** werden äußerst billig abgegeben: Kaiserstraße 207 im Hinterhaus, 2. Stock.

* 2.1. Eine **Blüschgarnitur** (Mabagony) mit Blumenkopfstück, 2 Fauteuils und 6 Sessel, 1 Divan und 1 runder Tisch, ferner 1 kleines Sopha zu 25 M. habe im Auftrag zu verkaufen. **Karl Trapp**, Herrenstraße 46.

* **Ganze Ansternern** sehr billig; fertige Betten, Schifftische von 30 M., halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Pfeiler-, Wasch- u. andere Kommoden von 18 M., Küchenschranke, Dval-, Wasch- u. andere Tische von 3 M., Robr- und Strohfühle von 3 M., aufgerichtete Betten von 45 M., 12 Stück Matrassen von 9 M., Bettroste von 18 M., Kanapees von 38 M., selbstverfertigte Reife- und Handkoffer billigst in dem Möbel- u. Tapezier-Geschäft von **G. Schupp**, Spitalstr. 26, gegenüber der Volksküche.

Leere Weinfässer
verschiedener Größe sind zu verkaufen: Akademiestraße 1 im untern Stock.

Für Schreiner!
2.2. Eichene Dielen zu Friesen, sowie Erlen in verschiedenen Dicken sind zu verkaufen. Näheres in Mühlburg, Rheinstraße 169.

Kauf-Gesuch.
Das **Prämienbild** von 1879 des rheinischen Kunstvereins (Blumenplünderndes Kind von Knauts) wird zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes.

3.2. **Gebrauchte Pianinos**, gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein Salzständer
wird zu kaufen gesucht: Sommerstrich 12c im Laden, neben Gärtner Hamm.

Nachtwirtschaft-Gesuch.
2.1. Eine tüchtige Wirthsfamilie sucht eine gute Restauration oder bessere Popswirtschaft baldigst zu pachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mittagstisch.
* In einem bessern Mittagstisch können sich noch einige Herren betheiligen. Auch wird Essen über die Straße abgegeben: Akademiestraße 33, eine Treppe hoch.

Französische Sprache.
3.3. Nachhilfe in der französischen Sprache für die Schüler der verschiedenen Lehranstalten erteilt
A. Lafon, Karlstraße 21 a.

Italienischen und franz. Unterricht:
Grammatik, Conversation, Literatur,
de Castella,
jetzt wohnhaft Bahnhofstraße 54, parterre.
(Sprechstunden 2-3 Uhr). 8.7.

Unterricht
In allen Fächern erteilt Schülern der untersten Klassen des Gymnasiums oder Realgymnasiums ein Secundaner des Gymnasiums. Honorar billigst. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Unterricht
in kaufm. Buchführung, Correspondenz und Rechnen wird gegen billiges Honorar erteilt von
S. Dertinger,
* 3.1. Kaiserstraße 124 a im 3. Stock.

Nachhilfe.
* Zwei Primaner des Realgymnasiums u. Gymnasiums erbieten sich, Schülern der unteren Klassen beider Schulen in allen Fächern, besonders im Griechischen, Lateinischen und Französischen, Nachhilfe zu erteilen. Offerten unter Chiffre X. Z. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zum Ansehen von Früchten
empfehle:
reinen **Fruchtbranntwein** per Liter 45 Pf.,
bei 5 Liter 40 Pf.,
ächten Kornbranntwein per Liter 55 Pf.,
bei 5 Liter 50 Pf.,
sowie

garantirt **ächtes Kirschen- und Zwetschgenwasser** und **reine Gewürze**
billigst bei
And. Dörtzbach,
Ecke der Kaiser- und Waldhornstr. 28.

Mineralwasser.
Aechtes **Emser**, **Selterser**, **Karlsbader** 3 Quellen, **Mergentheimer**, **Griesbacher**, **Petersthaler**, **Rippoldsauer**, **Tarasper** (Lucius-Quelle), **Bichy** (grande grille), **Wildunger** (Georg-Victor- und Helenen-Quelle), **Friedrichshaller**, **Ofener**, **Pilnaer** und **Saidschüßer Bitterwasser**, sowie alle gangbaren **Mineralwasser** stets **ächt** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischen Rheinsalm und Felchen
empfehle
L. Pfefferle,
2.1. Hirschstraße 31.

Sächs. Knackwürste
wieder eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Neue Obenwälder grüne Kernen
per Pfund 40 Pf.
empfehle
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Geräucherter Lachs
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Neues Straßburger Sauerkraut
empfehle
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Vorzüglicher Kräuter- Estragon- und Senf Sardellen:
in Gläsern wird unter'm Fabrikpreis abgegeben bei
Wilhelm Schmidt Wwe.,
Kaiserstraße 112.

Staßfurter Salz
— zu **Soolbädern** —
empfehle **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Tafelsalz
in Schachteln zu Mark — 25,
in Paquets zu — 20,
so lange noch Vorrath, im Ausverkauf.
Wilhelm Schmidt Wwe.,
Kaiserstraße 112.

Universal-Reinigungssalz
ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Packete zu 25 Pf., 80 Pf. und 1 M.
L. Krauth, Waldhornstraße 10,
Fr. Maish,
H. Werle, Kaiserstraße,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Anfrichtig wohlmeinend
empfehle Jedem, dem es um eine gedeihliche Regeneration seines Haars zu thun ist, statt der schädlichen Haardöle und Pommeden des seit 1868 unübertroffenen **Haarwassers** von **Netter** in München sich zu bedienen. Zu haben um 40 Pf. und Mk. 1,10 bei Herrn **G. Martin**, Karls-Friedrichstraße, Karlsruhe.

Fußboden-Glanzack.
— Fußboden-Glanzack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Dualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.
L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Hemden nach Maass
sowie
Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes Sitzen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

5 Paar Damenhandschuhe
M. 1,
Damenstrümpfe per Paar
25 Pf.,
Damenhemden M. 1.25,
Damenbeinkleider M. 1,
Kinderbeinkleider 40 Pf.,
Corsetten M. 1,
Oberhemden, Einsätze,
Slipfe, Cravatten,
Schürzen in großer Auswahl,
Handtücher, Servietten,
Satin, Leinen
empfehlen zu billigsten Preisen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Bade-Mäntel,
-Hosen, -Schuhe, -Tücher,
-Handschuhe, -Anzüge
empfehlen in grosser Auswahl
Heinrich Cramer,
87. 189 Kaiserstrasse 189.

Ausverkauf
wegen 4.1.
Geschäftsaufgabe
von
Isidor Schweizer,
110 Kaiserstraße 110.
Die noch in großer Auswahl
vorrätigen **Tuche** und **Bucks-**
fins habe ich, um damit schnell
zu räumen, wie folgt zurückgesetzt,
und werden solche im Preise von
M. 4.20 per Meter,
M. 2.60 per bad. Elle
ausverkauft.
Fragliche 140—142 cm breite
Bucksfins sind nadelfertig und
war der frühere Preis derselben
M. 6—7.
Genannte **Bucksfins** eignen
sich sehr vortheilhaft für Regen-
mäntel und Knabenanzüge und
stellt sich der Stoff für einen
Regenmantel auf
Mark 12.60.
Ebenso sind hübsche Muster von
Matrasen-Drill in reicher
Auswahl vorhanden.
Isidor Schweizer.

Ettlinger und Elsässer
Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué und Damast
empfehlen zu **Fabrikpreisen**
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Billige Blousen
in allen Größen
empfehlen
Sophien-Frauenverein,
Kaiserstraße 201, Eingang Waldstraße.
Feuer- und diebesichere
Geld- und Dokumentenschränke
in Eisen und Stahl, neuester vorzüglichster
Konstruktion, empfiehlt 20.20.

Wilh. Schindler,
Kassenschrank-Fabrikant, Karlsruhe.
Gut bewährt bei stattgefundener öffentlicher Feuer-
probe, welches mir von Seiten Sachverständiger
beurkundet wurde.
Wilh. Schleichbach,
Karlsruhe, 121 Kaiserstraße,
empfehlen:

Badeöfen verschiedener Kon-
struktion,
Badewannen,
Sitzbadewannen,
Kinderwannen,
Schwammbäder,
Doncheapparate,
Bidets,
Closets etc. etc.
Bei Barzahlung 5% Skonto!

St. Gehry, Möbeltapezier,
Kaiserstraße 207,
empfehlen sich im Neuanfertigen sowie Aufpolstern
und Reparieren aller Arten Polstermöbel und Ma-
tragen, ferner Uebernahme von Dekorationsarbeiten
und Aufmachen von Vorhängen; bei geschmackvoller
und solider Arbeit werden die billigsten Preise
berechnet.

Geschäfts-Empfehlung.
3.2. Alle zur Fein- und Stärkewäsche gehören-
den Artikel: Hemden, Kragen, Manschetten, Vor-
hänge, Spitzen u. s. w. sowie Waschlender jeder
Art werden sehr schön gewaschen und gebügelt.
Auch kann eine Tochter, jedoch nur aus gutem
Haufe, das Feinbügeln gründlich erlernen und so-
gleich eintreten im Feinbügler-Geschäfte
M. Kohlund,
Zinzel 20, Seitenbau parterre.

Patztücher,
1 Meter lang, gesäumt, empfiehlt
à **20 Pf.** per Stück
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Unterzeichneter empfiehlt seine anerkannt aus-
gezeichnete
Stiefel-Glanz-Wichse,
welche, mit feinem Fett zubereitet, das Leder weich
erhält, vor Rässe schützt und äußerst schönen, schwar-
zen, trockenen Glanz gibt. Preis pro Schachtel 10 Pf.
Verkaufsstellen sind bei Herrn **C. Malzacher,**
Lammstraße 5, und Herrn **Chr. Grimm,** Ecke der
Kronens- und Kaiserstraße 36. — Weitere Verkaufsstellen werden errichtet.
C. Kunz, Schuhmacher,
Durlacherstraße 103.

IV. Lotterie von Baden-Baden
mit Hauptgewinnen im Werthe von
M. 60,000, 30,000, 15,000,
12,000, 10,000 u. s. w.,
zusammen **10,000 Gewinne** im Ge-
samtwerthe von
M. 550,400.
Loose zur 3. Ziehung am 9.
August 1882 à **6 Mark**, sowie **Original-**
Vollloose für alle Classen gültig à
10 Mark empfiehlt
Th. Ulrici,
Kaiserstrasse 157.
Hauptcollection in Karlsruhe.
Die Erneuerung der Loose
zur 4. Classe à 2 Mark hat lt. §. 3
des Plans bis zum 4. September or.
zu geschehen. 3.1.

Bodenwische,
beste Qualität, täglich frisch bei
B. Manz, Bodenwischer's-Wittwe,
*3.3. große Herrenstraße 7, Hinterhaus.

Brennholz,
Buchen und Tannen,
Scheitholz und klein gespalten, durchaus trocken,
empfehlen zu billigen Preisen.
Krutz & Roth,
Waldstraße 44.

Branntwein-Verkauf.
*2.2. Selbstgebranntes Fruchtbranntwein per
Liter 40 und 60 Pf. sowie Zwetschgen- und Kir-
schenwasser, sämtliches unter Garantie, ist zu
haben bei **K. Karrer,** Wielandstraße 28.

* Heute früh **Kesselfleisch** mit
neuem **Sauerkraut,** Abends ver-
schiedene hausgemachte **Würste**
empfehlen bestens
G. Bremeler,
Ritterstraße 18.

Zum Nebstoch.
Meinen werthen Regelgesellschaften diene zur
Nachricht, daß diese Woche während des Preis-
festens die Abende dennoch beibehalten werden
können.
Achtungsvollst
G. Hüther,

Durlach. Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten theilen wir schmerz-
erfüllt die Nachricht mit, daß unser lieber Sohn,
Bruder und Schwager
Postsecretär **Adam Knappschneider**
am 30. Juli, Vormittags 1/10 Uhr, im 38. Lebens-
jahre nach langem, schwerem Leiden sanft im Herrn
entschlafen ist.
Durlach, den 31. Juli 1882.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Knappschneider.

Darlanden. Todes-Anzeige.
* Theilnehmenden Verwandten, Freunden und
Bekanntem theilen wir die schmerzliche Nachricht
mit, daß uns unser geliebter Gatte und Vater
Kaspar Abele,
Gasthausbesitzer zum Grünen Hof,
in seinem 41. Lebensjahre nach fünfwochenlicher
Krankheit schnell durch den Tod entzogen wurde.
Darlanden, den 31. Juli 1882.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Katharina Abele, geb. Boreiter.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag
5 Uhr statt.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 25. d. Mts. gnädigst geruht, den Professor August Rapp am Gymnasium in Rastatt wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter dem 25. Juli d. J. gnädigst geruht, den Professor Ludwig Behrle am Gymnasium in Konstanz an das Gymnasium in Rastatt zu versetzen; den Vorstand der Höheren Bürgerschule in Mosbach, Professor Dr. Hermann Sevin, zum Professor am Gymnasium in Konstanz zu ernennen; den Professor Dr. Georg Wünger am Gymnasium in Freiburg an das Gymnasium in Bab n zu versetzen und den Archivrat Dr. Karl Hartfelder beim General-Landesarchiv zum Professor am Gymnasium in Heidelberg zu ernennen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter dem 27. Juli d. J. gnädigst geruht, den Creditor Leopold Steinbach beim Staatsministerium auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen und den Registraturassistenten Julius Leuz von Mosbach zum Registratur bei dem Staatsministerium zu ernennen.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 22. Juli er. ist Folgendes bestimmt worden:

Der Unterarzt Dr. Brosin vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 wird zum Assistentenarzt 2. Klasse und die Unterärzte der Reserve Bonegger vom 1. Bataillon (Rastatt) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 und Dr. Frickhoeffler vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 werden zu Assistentenärzten 2. Klasse der Reserve befördert.

Der Assistentarzt 1. Klasse Dr. Reichig vom 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 scheidet unter Uebertritt zu den Sanitäts-Offizieren der Landwehr des 2. Bataillons (Raumburg) 4. Thüringischen Landwehr-Regiments Nr. 72 aus dem aktiven Sanitätscorps aus.

Durch Verfügung des königlichen Kriegsministeriums vom 17. d. M. sind die Garnison-Verwaltungs-Oberinspektoren Weigelt von Mannheim nach Torgau und Nicolai von Torgau nach Mannheim versetzt worden.

Mittheilungen aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 24. vom 31. Juli 1882.

Inhalt.

Gesetz:

Die Ergänzung des Gesetzes vom 25. August 1876 über die Benützung und Instandhaltung der Gewässer dtr.

Landesherrliche Verordnung:

Den Vollzug des Gesetzes vom 12. Mai 1882, die Ergänzung des Gesetzes vom 25. August 1876 über die Benützung und Instandhaltung der Gewässer dtr.

Verordnung

des Ministeriums des Innern: die Bildung von Wassergenossenschaften betreffend.

Witterungsaussichten

für Mittwoch den 2. August:

Wolkig bis trüb; wenig veränderte Temperatur; abnehmender Regen.

Meteorologische Centralstation Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

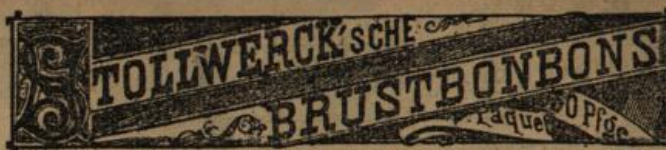
- 31. Juli. Hermann Lindner von hier, Kaufmann in Warschau, mit Bertha Erleben von hier.
- 31. „ Oskar Schill von hier, Bildhauer hier, mit Philippine Meny von Riehen.

Geburten:

- 25. Juli. Karl Rudolf, Vater Karl Schuh, Wagenwärtzgehilfe.
- 27. „ Elisabeth Korolline Lusse, Vater Karl Böhm, Wirth.
- 27. „ Hermann Friedrich Wilhelm, Vater Friedrich Heuber, Felsweibel.
- 28. „ Marie Elisabeth, Vater Wendelin Förderer, Tagelöhner.
- 29. „ Hermann Theophil, Vater Theophil Conrad, Lehrer.
- 29. „ Käthchen, Vater Wilhelm Gfllinger, Theaterbeleuchter.

Todesfälle:

- 31. Juli. Hermann, alt 2 Monate 6 Tage, Vater Hamerschmidt Josef.
- 31. „ Karl Johann Baum, Schneider, ledig, alt 70 Jahre.



Die außerordentliche Verbreitung dieses Hausmittels hat eine ebensogrosse Zahl ähnlicher Präparate als Nachahmer hervorgerufen, welche sich nicht entblöden, Verpackung, Farbe

und Etikette in täuschender Weise herzustellen. Die Packete des ächten Stollwerck'schen Fabrikates tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch angelegte Firmen-Schilder.

Preisermäßigung.

Wegen Raummangel lassen wir bei unseren sämtlichen Vorräthen in

Polstermöbeln

eine wesentliche Preisermäßigung eintreten, was wir hierdurch empfehlend anzeigen.

Am Lager sind in größter Auswahl: vollständige Polstergarnituren in schwarz, deutsch und amerikanisch Nußbaum, Eichen, ganz überpolstert etc., sowie einzelne Sophas, Divans, Chaises-longues, Fauteuils mit und ohne Vorrichtung, verstellbare Kranken-Fauteuils, Bouffes, Polsterstühle etc. etc. in allen Bezügen.

Mehrjährige Garantie.

M. Reutlinger & Co.,
Möbelfabrik,

Kronenstr. 10.

Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie.

Einem mehrfach geäußerten Wunsche entsprechend, eröffne ich am

Donnerstag den 3. August d. J., Vormittags 8 Uhr,

einen Unterrichtskurs für Schüler höherer Lehranstalten. Der Kurs wird bei täglich 1 Stunde Unterricht die Dauer von ungefähr 5 Wochen umfassen und beträgt das Honorar hierfür 6 M., wovon 3 M. am Anfang, 3 M. am Ende des Kurjes zahlbar.

Indem ich mir erlaube, zu zahlreichem Besuche höflich einzuladen, ersuche ich Diejenigen, die am Kurse theilnehmen wollen, sich um vorbenannte Zeit im Unterrichtslokale einzufinden zu wollen.

Karlsruhe, den 2. August 1882.

W. Jones, Ständ. Stenograph.

Sandabreibung.

Nach Vorschrift von P. G. Unna, Direktor der Privatklinik für Hautkrankheiten in Hamburg. Sicherstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, besonders gegen Mitesser, Sommerprossen, Blatternarben, rothen, durch Husteln entzündeten Nasen.

Zu beziehen in Säckchen à M. 1.— durch **L. Krauth, Waldstraße 10, Karlsruhe.**

Ruhrkohlen.

— Anfangs August trifft eine Schiffsladung Fettschrot und Rußkohlen für mich in **Wagau** ein; ich empfehle solche in bester Qualität zu billigsten Preisen

K. F. Schmeiser,

Holz- und Kohlen-Geschäft,
Rüppurrerstraße 7.

Krutz & Roth,
Kohlen- & Holzgeschäft,
Kontor: Waldstraße 44,

empfehlen zu billigen Preisen:

prima Ruhrkohlen,

ferner:

I^a gewaschene Rußkohlen für Füllöfen,

sowie

I^a gewaschene Wagerwürfelkohlen für Amerikaner-Ofen

wie bisher in anerkannt vorzüglicher Qualität.



Mit bezirksamtlicher Erlaubniß läßt Unterzeichneter ein Preiskegeln im Gabenwerth von 433 Mk. abhalten; dasselbe hat am 1. August von Mittags 2 Uhr an begonnen und wird jeden Tag von dieser Zeit an fortgesetzt, wozu freundlichst einladet

G. Hüther, zum Rebstock, Karlsruhe.

2.1.

Ruhrkohlen, erster Sorte, empfehle ich ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin,

4.1.

Bahnhofstraße 44 und 46.

Prima stückreiche Ruhrer Fettschrottkohlen, Prima nochmals gesiebte Ruhrer Rußkohlen, Prima Anthracit-Würfelskohlen,

— letztere ganz besonders für amerikanische Regulir- und Füll-Defen geeignet — empfehle zu den billigsten Preisen.

Gustav Balzar,

Mannheim C. 9. 4.

6.3.

Brennholzpreise

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.

Table with wood types and prices: Buchenscheitholz, Forlenscheitholz, Eichenscheitholz, Abfallholz, Anfeuerholz.

Stadtgarten.

Mittwoch den 2. August

Militär-Concert,

ausgeführt von der Musik des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22, unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Möbius.

Anfang 7 Uhr.

Eintritt: Nichtabonnenten 50 Pf., Abonnenten 30 "



Café Nowack.

Heute Mittwoch den 2. August, Abends 8 Uhr, Indianer-Abend.

Bei ungünstiger Witterung finden ebendasselbst von heute an täglich von Nachmittags 3-6 1/2 Uhr und Abends von 8-10 Uhr Vorstellungen statt.

Fremde

übernachteten hier vom 31. Juli bis 1. August. Bayerischer Hof, Steindl v. Germersheim, Schüt m. Frau nebst 6 Indianern v. München. Müller v. New-York. Brock v. Renner. Darmstädter Hof, Willinger, Kfm. v. Stuttgart. Dagner v. Mainz. Ginter, Maschinenmstr. v. Darmstadt. Blum, Kfm. v. Heidelberg. Maier, Kfm. v. Mosbach. Frau Schmidt v. Freiburg. Müller v. Mannheim. Erbprinzen, Renault u. Reatrix, Kfl. v. Zendon (Frankreich). Gaus, Landemann u. Gabali, Kaufl. von Frankfurt. Paulmann, Kfm. v. Barmen. Geist, Schirmer, Kfm. v. Offenbach. Königer, Kfm. v. Dillingen. Stautner, Kfm. von Nehrbach. Straub, Kfm. v. München. Hoffmann, Kfm. m. Frau v. Hannover. Aler, Kfm. v. Mainz. Münter, Kfm. v. Köln. Leo, Kfm. v. Mannheim. Gäbler, Kfm. v. Trier. Adler, Kfm. v. Frankfurt. Schmitt u. Brugler, Kfl. v. Laubersbichsheim. Reuther, Aktuar v. Hornberg. Reitmänn, Aktuar v. Adelsheim. Weil, Hauptlehrer v. Elshatten. Goldener Adler, Schmitt, Aktuar v. Mannheim. Trunz, Pfarrer a. d. Gf. Leon, Kfm. v. Köln. Frau Wilson nebst 2 Töchtern v. Kopenhagen. Goldener Karpfen, Mang, Hauptlehrer v. Norbrach. Schwetzer, Kfm. v. Wohl. Goldene Traube, Falter, Kfm. v. Aghern. Balingier, Kfm. v. Fürth. Bierlein u. Grethler v. Lörrach. Müller u. Wanner v. Schopfheim. Jäg. Holzhol. von Gornweiler. Frau Veist, Priv. v. Gengenbach. Rattier a. Italien. Grüner Hof, Feiz, Kfm. v. Neustadt. Leon, Kfm. m. Frau v. Haslach. Göpflinger, Kaufm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Meßger, Kfm. v. Pforzheim. Menzer, Kfm. v. Lauterbach. Gatter, Kfm. v. Schwertin. Schwarzberger, Kfm. v. Fürth. Wahl, Kfm. v. Bern. Buchenöder, Offizier a. D. v. Wiesbaden. Braundorf u. Weide, Gerichtsekretär v. Berlin. Hoppe, Ing. von Kopenhagen. Grimmer, Hauptlehrer v. Stodag. Sondernmann, Geometer von Saarlouis. Mehr, Insp. von Magdeburg. Gahn, Arzt v. Berlin. Hotel Germania, Weber, Priv. v. Schwellingen. Leon, Rent. v. Frankfurt. Frhr. v. Rittig, Ing.-Hauptmann u. Auger, General v. Mainz. Vogtsberger, Kfm. v. Oberschaffhausen. Barisch, Kfm. v. Pforzheim. Berner, Rent. m. Fam. a. England. Vorster, Fabrikbes. u. Schellens, Igl. Feleg.-Insp. v. Köln. Arnemann, Ing. m. Frau v. Hamburg. Friemann, Rent. v. Calais. Hotel Große, Falkenstein u. Weyersberg, Kfl. v. Frankfurt. Steintorf, Kfm. v. Berlin. Dilger, Kfm. v. Mainz. Naumann, Wärendorf u. Freund, Kfl. v. Frankfurt. Sänizer, Kaufm. v. Mannheim. Freilinghaus, Kfm. v. Düsseldorf. Weis, Kfm. v. Ulm. Gilbert, Kfm. v. Mettlach. Jürberg, Kfm. v. Stuttgart. Jörn, Kfm. v. Leipzig. Wältn, Fabr. v. Frankfurt. Braun, Fabr. v. Laht. Hotel Stoffleth, Kreymer u. Künemund, Kfl. v. Viesfeld. Kleiser, Kfm. v. Mannheim. Broder, Kfm. v. St. Quentin. Wolf, Kfm. v. Darmstadt. Willebach, Kfm. v. Sobernheim. Schuster, Kfm. v. Berlin. Lang, Kfm. v. Breslau. Eoller, Kfm. v. Stuttgart. Gahn, Kfm. v. Konstanz. Baum, Kfm. v. Straßburg. Friedrich, Gewerkslehrer v. Schopfheim. Henschel, Lehrer v. Wising. Müller m. Tochter v. Dlenburg. Hotel Taunhäuser, Bauerle, Stud. v. Rastatt. König von Preußen, Dieter, Reif. von Köln. Feugler, Kfm. v. Mannheim. Nassauer Hof, Feist, Kfm. v. Solingen. Westheimer, Kfm. v. Billigheim. Freiz, Kaufm. v. Stein. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Weil, Kfm. v. Gerstheim. Prinz Max, Dresfus, Kfm. v. Offenbach. Gottschalk, Kfm. v. Amsterdam. Krumm, Kfm. v. Nemscheid. Münz, Kfm. v. Lörrach. Robitzsch, Kfm. v. Gotha. Duger, Kfm. v. Hamburg. Dippel u. Wenner, Kfl. v. Basel. Burger, Kfm. v. Stuttgart. Stamm m. Frau v. Darmstadt. Leister, Arch. m. Frau v. Straßburg. Prinz Wilhelm, Dieberle, Kfm. v. Lorch. Spiegelhalter, Kfm. v. Freiburg. Mark v. Laubersbichsheim. Maybach v. Mannheim. Walther von Neustadt. Schwarzer Adler, James u. Horn, Kaufl. v. Mainz. Woplit, Kfm. v. Straßburg. Werle, Kfm. v. Reutlingen. Eisele, Kfm. v. Nürnberg. Becker, Kfm. v. Stuttgart.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Mittwoch den 2. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr: Ferien-Strasskammer. J. A. S. gegen Karl Jakob Boos von Pforzheim, wegen Fälschung. J. A. S. gegen Bürgermeister Christof Bauer von Riefen, wegen Unterschlagung im Amt und Fälschung. J. A. S. gegen Wilhelm Heil von Märsch, wegen Diebstahls. J. A. S. gegen Tagelöhner Johann Klein von Ettlingen, wegen Diebstahls. J. A. S. gegen Schriftföhrer Karl Kirchmayer von Baden, wegen Betrugs.